
WEIHNACHTEN STEPHANUS A | 26. DEZEMBER 2025

Apertae sunt | Lektionar I/A, 442: Apg 6,8–10; 7,54–60 | Mt 10,17–22

Es ist wie ein tiefes Aufatmen, wenn wir an Weihnachten zur Ruhe kommen. Mit unseren Lieben gemeinsame friedliche Stunden verbringen dürfen. Wir nennen es ja auch Fest der Liebe. Ja, wenn es passt und alle mitspielen. Wie aber, wenn unterschiedliche Lebenspläne aufeinandertreffen oder sich sogar gegenseitig im Wege stehen?

Da kann schnell Krisenstimmung aufkommen und lange Überwundenes wird plötzlich zwischen den Plätzchen aufgetischt. Oder auch ein Unglücksfall trifft in eine solche Szene, dann sind alle gefordert und jeder reagiert anders: Aufbrausend, entsetzt oder enttäuscht, hilflos oder gar ohnmächtig. Aus dem Geist des Weihnachtsfestes zu reagieren, heißt auf den Erlöser zu blicken und Wege zum Frieden zu zeigen. So erleben wir heute die Geschichte des ersten christlichen Märtyrers, des heiligen Stephanus, dessen Gedächtnis wir am zweiten Weihnachtstag feiern.

Preisen wir ihn, unseren Heiland, den Kyrios:

KYRIE |

Herr Jesus Christus,
du schenkst uns Gottes Liebe. Kyrie eleison.
Du Sohn Gottes und der Jungfrau Maria. Christe eleison.
Du bist offenbart dich den Zeugen deiner Liebe. Kyrie eleison.

GLORIA | TAGESGEBET | MB 871

Allmächtiger Gott,
wir ehren am heutigen Fest
den ersten Märtyrer deiner Kirche.
Gib, dass auch wir unsere Feinde lieben
und so das Beispiel des heiligen Stephanus nachahmen,
der sterbend für seine Verfolger gebetet hat.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

Der heilige Stephanus ist uns ein Vorbild im Glauben und Vertrauen, so rufen wir zu unserm Gott, der ihn in seine Liebe aufnahm:

- ⇒ Für alle, die Gottes Zeichen suchen und in unserer Welt verkünden.
- ⇒ Für alle Diakone und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den caritativen Einrichtungen der Kirche.
- ⇒ Für alle, die auf Hilfe angewiesen sind, die Opfer von Terror, Krieg und Gewalt.
- ⇒ Für alle, die auf die Fürsprache des heiligen Stephanus vertrauen und im Alltag die Zeichen von Gottes Liebe suchen.
- ⇒ Für alle, die wegen des Glaubens an Christus angefeindet werden oder Nachteile in Kauf nehmen müssen.
- ⇒ Für alle unsere Verstorbenen, die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen, und alle Trauernden, die sich nach Trost und Geborgenheit sehnen.

Herr Jesus Christus, du bist für alle Mensch geworden. Hilf uns in unserem Bemühen, dir in unserem Alltag nachzufolgen, und vollende du das gute Werk, das du selbst in uns begonnen hast, heute und in Ewigkeit. AMEN.

SCHLUSSGEBET | MB

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Gnade dieser festlichen Tage.

In der Geburt deines Sohnes schenkst du uns das Heil;
im Sterben des heiligen Stephanus zeigst du uns das Beispiel eines unerschrockenen Glaubenszeugen.

Wir bitten dich:

Stärke unsere Bereitschaft,
deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus,
standhaft zu bekennen,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

KEIN Credo | FÜRBITTEN

Der heilige Stephanus ist uns ein Vorbild im Glauben und Vertrauen, so rufen wir zu unserm Gott, der ihn in seine Liebe aufnahm:

- ⇒ Für alle, die Gottes Zeichen suchen und in unserer Welt verkünden.
- ⇒ Für alle Diakone und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den caritativen Einrichtungen der Kirche.
- ⇒ Für alle, die auf Hilfe angewiesen sind, die Opfer von Terror, Krieg und Gewalt.
- ⇒ Für alle, die auf die Fürsprache des heiligen Stephanus vertrauen und im Alltag die Zeichen von Gottes Liebe suchen.
- ⇒ Für alle, die wegen des Glaubens an Christus angefeindet werden oder Nachteile in Kauf nehmen müssen.
- ⇒ Für alle unsere Verstorbenen, die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen, und alle Trauernden, die sich nach Trost und Geborgenheit sehnen.

Herr Jesus Christus, du bist für alle Mensch geworden. Hilf uns in unserem Bemühen, dir in unserem Alltag nachzufolgen, und vollende du das gute Werk, das du selbst in uns begonnen hast, heute und in Ewigkeit. AMEN.

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | APG 6,8–10; 7,54–60

Mit der Geburt des Erlösers
offenbart sich das Wirken des Heiligen Geistes.
Lukas, der Verfasser der Apostelgeschichte,
führt uns Beispielgestalten vor Augen,
die uns vorleben, wie Christusnachfolge geht.
Lukas stellt uns Stephanus
als einen mit Heiligem Geist erfüllten Menschen vor,
der in seiner Nachfolge Jesus ähnlich wird.
Sein Verhalten im Sterben beschreibt er genau wie bei Jesus

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG |

Es ist nur eine Lesung vorgesehen.

LESEHINWEIS

...

MEDITATION

Nachfolgen und glauben,
dem der da zur Welt kam
am Rande Betlehems,
unbeachtet von der Welt.

Nachfolgen und glauben,
dass er der Erlöser ist,
der alle Menschen
und auch mich erlöst hat.

Nachfolgen und glauben,
wenn ich keinen Beifall bekomme
und andere über mich spotten
oder mich ausgrenzen.

Nachfolgen und glauben,
weil er zu mir gekommen ist,
als Mensch und Gott
mich auf ihn ausrichtet.

⇒ Reinhard Rührner

Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen, die sich nach ihm sehnen.

Ich bin Deine Freude -
fürchte Dich also nicht,
froh zu sein!

Ich bin in Deiner Not;
denn ich habe sie selbst erlitten.
Ich bin in Deinem Tod;
denn heute, als ich geboren wurde,
begann ich mit Dir zu sterben.

Ich gehe nicht mehr weg von Dir.
Was immer Dir geschieht,
durch welches Dunkel Dein Weg
Dich auch führen mag -
glaube, dass ich da bin!

Glaube,
dass meine Liebe unbesiegbar ist!
Dann ist auch Deine Nacht
Heilige Nacht.

Dann zünde getrost die Kerzen an -
sie haben mehr recht
als alle Finsternis.

⇒ Reinhard Rührner

Gott hat durch die Geburt seines Sohnes
die dunkle Nacht vertrieben;
er mache eure Herzen hell mit seinem Licht. AMEN.

Den Hirten ließ er durch den Engel
die große Freude verkünden;
mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben. AMEN.

In Jesus Christus schenkt Gott
allen Menschen guten Willens seinen Frieden;
er segne euch und bleibe bei euch
an diesem Abend und alle Tage. AMEN.

So segne und stärke euch der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.

ODER

Der Herr segne euch.
er gehe mit euch den Weg
in Seinen neuen Tag und alle eure Tage.

Der Herr lasse seinen Stern erstrahlen
so hell wie damals in Bethlehem,
damit ihr bei ihm findet,
was ihr sucht und ersehnt.

Der Herr gehe mit euch,
um euch zu beschützen und zu erinnern,
was der Grund dieses Festes ist,
damit Licht und Hoffnung bleiben

Dazu schenke Euch der dreieine Herr,
Kraft und Segen, der Vater und
der Sohn + und der Heilige Geist. AMEN.